

<b>Stadt Wilhelmshaven Fachbereich Umwelt - Wasserwirtschaft und Küstenschutz - Freiligrathstraße 420, Gebäude B 26386 Wilhelmshaven</b>	Eingang
--	---------

**Einleitung von Abwasser in die Zentrale öffentliche Abwasseranlage der Stadt Wilhelmshaven;**

Antrag nach § 58 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) in Verbindung mit § 98 des Nds. Wassergesetzes (NWG)

Antragsteller: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Betriebsgrundstück: \_\_\_\_\_

Branche: \_\_\_\_\_

Herkunftsbereich des Abwassers nach der Abwerverordnung (AbwV):

**Anhang 55, Wäschereien**

**bestehende/geplante Einleitung aus:**

Wäscherei  
Waschkapazität \_\_\_\_\_ [t oder kg/Jahr]

Anzahl der Beschäftigten: \_\_\_\_\_

Arbeitstage pro Woche: \_\_\_\_\_

Tägliche Arbeitszeit: \_\_\_\_\_

Waschverfahren:                      Abwassermenge:

kontinuierlich                      \_\_\_\_\_ Liter/kg Waschgut

diskontinuierlich                      \_\_\_\_\_ Liter/Charge mit \_\_\_\_\_ kg

Betriebswasser:

öffentliche Wasserversorgung

eigener Brunnen

Wasserverbrauch: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/Jahr

**Aufbereitung:**

- nein  
 ja             mit/ohne Chlorungschemikalien

Welche Wasch- und Hilfsmittel werden eingesetzt?

Bitte Auflistung beifügen.

Produktbeschreibungen und Sicherheitsdatenblätter liegen im Betrieb vor.

**Waschgut:**

- Haushaltstextilien  
 Gaststätten-/Hoteltextilien  
 oder vergleichbare Textilien \_\_\_\_\_

Werden bei der Wäsche chlororganische oder chlorabspaltende Wasch- und Waschhilfsmittel oder Elementarchlor eingesetzt?

- ja  
 nein (Bitte Nachweise der Hersteller beifügen.)

- Krankenhaus- und Heimwäsche  
 Berufskleidung des fleisch- und fischverarbeitenden Gewerbes

Der Anteil dieses Waschgutes beträgt

- weniger als 10 % der Waschkapazität des Betriebes  
 mehr als 10 %

Werden Wasch- und Waschhilfsmittel mit chlororganischen sowie chlorabspaltenden Verbindungen oder Chlor eingesetzt?

- nein  
 ja  
     in der Klarspülzone  
     im Klarspülbad  
     \_\_\_\_\_

- Putztuchwäsche  
 Teppichwäsche  
 Mattenwäsche  
 Berufskleidung (Metallverarbeitung, Kfz-Werkstätten, Chemiebetriebe)

Der Anteil dieses Waschgutes beträgt

- mehr als 10 %  
 weniger als 10 % der Waschkapazität des Betriebes

Liegen Abwasseranalysen vor?

- nein  
 ja (Ergebnisse sind beigefügt)

**Sonstige Bereiche:**

- Chemischreinigung, Anhang 52
- Münz-Waschsalon mit Selbstbedienungs-Waschautomaten zur Wäsche von Haushaltstextilien
- Waschen von Filtertextilien und Filtervliesen
- Kühlsysteme, Anhang 31  
Einleitungsmenge: mehr/weniger als 0,5 m<sup>3</sup>/Tag
- Wollwäscherei, Anhang 57
- Textilherstellung und Veredlung
- Aufbereitung und Verarbeitung von textilen Fasern und Naturhaar
- Drucklufferzeugung mit Anfall von Kompressorenkondensat

Dieser Antrag wurde bearbeitet von:

Frau/Herrn \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

---

(Datum,            Unterschrift)

---

(Datum,            Unterschrift Betrieb)

Anlagen

- Übersichtsplan
- Lageplan (Maßstab 1:500)
- Entwässerungsplan
- Gebäudegrundriß (Maßstab 1:100)
- Betriebsbeschreibung
- Fließschema der Wäscherei
- Nachweise der Hersteller über Wasch- und Reinigungsmittel
- Auflistung der Wasch- und Hilfsmittel